

## Reise durch den biblischen Stammbaum

Von Frauke Mattfeldt

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



Produktinformation -Verkaufsrank: #4004786 in BcherVerffentlicht am: 2005-10-01Einband: Unbekannter Einband | File size: 36.Mb

**Von Frauke Mattfeldt : Reise durch den biblischen Stammbaum** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reise durch den biblischen Stammbaum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inhalt der ArbeitsbltterVon Ein KundeAuf der CD-Rom sind 45 Arbeitsbltter als pdf-Dateien enthalten, die einmal durch den gesamten biblischen Stammbaum fhren. Die Arbeitsbltter sind als Kopiervorlagen konzipiert (schwarz-wei).Die Reise beginnt bei Adam und Eva und endet bei Jesus Christus. Sie besteht aus 45 Stationen (wobei der Begriff "Stationen" hier nicht im Sinne des "Stationenlernens", wie er in der Pdagogik gebruchlich ist, aufgefasst wird).An den Stationen (Haltepunkten) werden wichtige Personen der Bibel vorgestellt, die Geschichten dieser Personen erzht und theologische Hintergrnde auf einfachem Niveau erlutert.Die Reise durch den biblischen Stammbaum ist eine Reise durch das gesamte Alte Testament. Sie ist ein wahres Abenteuer, das von fnf Figuren begleitet wird und bei dem es viel Neues zu lernen gibt.Die Aufgaben, die es auf der Reise zu lsen gilt, reichen von Rollenspielen bis hin zur Arbeit mit dem biblischen Text. Es geht darum, sich Gedanken ber die damalige Zeit zu machen, ber die Entstehung der Welt, die Entstehung von Vlkerschaften und die damaligen Lebensbedingungen. Des Weiteren geht es um Einflungsvermgen gegenber den biblischen Personen.Inhalt der Arbeitsbltter:Station 1: Von Adam bis zu Noah - Frhgeschichte -1. Die Schpfungsgeschichte1a. Adam und Eva1b. Baum der Erkenntnis Gutes und Bses1c. Kain und Abel1d. Abel, der Hirte1e. Kain, der Ackerbauer1f. Die Abstammunglinie Kain: die kulturelle Entwicklung des Menschen1g. Die Nachfahren Kains und die Entstehung unterschiedlicher Berufe1h. Die Abstammunglinie Seth: die religise Entwicklung des Menschen1i. Der Name GottesZusatzblatt: Das hebrische AlephbetStation 2: Von Noah und seinen Shnen - Die Entstehung der Vlker2. Noah2a. Noahs Shne: die Entstehung der Vlker2b. Landkarte biblischer

Vlkerschaften Station 3: Von Abraham bis zu Jakob - Das Volk Israel und weitere Vlker entstehen 3. Abram 3a. Aus Abram wird Abraham - aus Sarai wird Sarah 3b. Abrahams Sohn Ismael: Vater der arabischen Stimme 3c. Abrahams Shne von Ketura 3d. Isaak soll geopfert werden 3e. Isaak heiratet Rebekka 3f. Jakob und Esau 3g. Jakob flieht vor Esau 3h. Esau ist Edom 3i. Jakob und die zwlf Stimme 3j. Joseph in gypten 3k. Das Volk Israel zieht nach gypten Station 4: Moses und der Auszug aus gypten - Exodus -4. Moses 4a. Moses Berufung 4b. Moses fhrt das Volk Israel aus gypten 4c. Die zehn Gebote 4d. Die Wstenwanderung 4e. Die Leviten Station 5: Landnahme und Richterzeit 5. Josua und die Teilung des Jordanwassers 5a. Die Landnahme 5b. Die Richterzeit Zusatzblatt: Tabelle der Richterzeit Station 6: Das vereinigte Knigreich Israel 6. Das erste Knigreich Israel 6a. Knig Saul und Knig David 6b. Sauls Tod - David wird Knig 6c. Knig Salomon und der Bau des ersten Tempels Station 7: Von der Teilung des Reiches bis zum Ende der Babylonischen Gefangenschaft 7. Das Knigreich spaltet sich 7a. Die Knige von Juda 7b. Die babylonische Gefangenschaft 7c. Die Rckkehr aus der babylonischen Gefangenschaft Station 8: Jesus Christus 8. Jesus Christus - Ende des Stammbaums und ein neuer Anfang In Ergnzung zu den Arbeitsblttern gibt es die Karte "Biblischer Stammbaum von Adam bis zu Jesus", die im DIN A0-Format erhltlich ist und den biblischen Stammbaum visualisiert.

0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Odyssee durch eine mythologische Ahnenreihe Von Ismael Entgegen der Produktbeschreibung des sogenannten 'Kartenverlags', denn kartografische Werke sucht man im sprlichen Verlagsangebot vergebens, gibt der 'Biblische Stammbaum', auf den sich vorliegende "Reise" sttzt, keinesfalls einen berblick ber die Geschichte des Volkes Israel, sondern zeigt lediglich dessen mythologische Eigendarstellung, die nach neueren archologischen Erkenntnissen wenig mit der historisch belegbaren Realitt zu tun hat. Diese archologischen Erkenntnisse, von denen der Verlag behauptet sie in vorliegendem Stammbaum aufzufhren, fehlen jedoch gnzlich. Der Verlag gibt hier auch keine serisen Quellenhinweise zur historischen oder archologischen Literatur, derer er sich zu entlehnen behauptet. Der Verlag gibt keinerlei Angaben, ob sich der hebrisch, griechischen Originalquellen bedient wurde oder Bezug zu einer Bibelbersetzung und in welcher Ausgabe genommen wird. Historisch, archologisch erwiesen ist der Zeitraum zwischen 1300 und 1000 v.u.Z. in dem sich erstmalig nomadische israelitische Stimme in lockerer Folge und groen Abstnden, an verschiedenen Orten aus verschiedenen Richtungen in Kanaan angesiedelt haben und flt mit Beginn der Eisenzeit zusammen. Der biblische Stammbaum der Eigenverlegerin Frauke Mattfeldt weist zwei fehlerhafte Zeitlinien auf. Die linke Zeitlinie beginnt mit dem Jahre null des Jdischen Kalenders. Tatschlich beginnt der Jdische Kalender jedoch mit dem Jahre 1, was dann mit der Umrechnung in unsere Zeitrechnung mit dem Jahre 3761 v.u.Z. bereinstimmen wrde. Hier weist der Stammbaum aber den Fehler des Jahres null mit 3761 v.u.Z. auf. Ebenso verlegt Frau Frauke Mattfeldt den Beginn unserer Zeitrechnung auf das Jahr null, anstatt richtigerweise das Jahr 1. Die rechte Zeitlinie beginnt mit dem Jahr 4164 v.u.Z. und startet deckungsgleich der linken Zeitlinie mit dem Jahre 3761 v.u.Z. Es kann unmglich sein, dass das Jahr 4164 v.u.Z. gleich dem Jahre 3761 v.u.Z. ist. Entweder msste der Anfang der rechten Zeitlinie etwas hher beginnen oder die linke Zeitlinie etwas tiefer. Das Ende des Assyrischen Reiches ist jedoch auf beiden Zeitlinien um das Jahr 600 v.u.Z. deckungsgleich abzulesen. Frauke Mattfeldt muss dann entweder die linke Zeitlinie gestreckt oder die rechte Zeitlinie gestaucht haben, was wohl nur mit der Speziellen Relativittstheorie zu erklren wre. Frauke Mattfeldt sind auch Fehler unterlaufen, was die Umrechnung des Jdischen Kalenders in den heute gebruchlichen Gregorianischen Kalender angeht: Da die linke Zeitlinie auf der die jdische Jahreszhlung mit den fehlerhaften Umrechnungen der Frau Mattfeldt in unsere Zeitrechnung keine Skalierung aufweist, seien hier nur die wenigen Umrechnungen aufgefhrte, die sich direkt nebeneinander ablesen lassen: Jdische Zeitrechnung: 1556 ; nach Mattfeldt: 2205 v. Chr. ; richtig wre: 2206 v. Chr. Jdische Zeitrechnung: 1656 ; nach Mattfeldt: 2105 v. Chr. ; richtig wre: 2106 v. Chr. Jdische Zeitrechnung: 1723 ; nach Mattfeldt: 2000 v. Chr. ; richtig wre: 2039 v. Chr. Jdische Zeitrechnung: 1948 ; nach Mattfeldt: 1800 v. Chr. ; richtig wre: 1814 v. Chr. Jdische Zeitrechnung: 3228 ; nach Mattfeldt: 700 v. Chr. ; richtig wre: 534 v. Chr. Jdische Zeitrechnung: 3761 ; nach Mattfeldt: 0 ; richtig wre: 1 v. Chr. Zur genaueren berprfung der linken Zeitlinie mit anderen nicht deckungsgleich abzulesenden Jahreszahlen, msste eine Skalierung vorgenommen werden. Der Zweck dieser falschen Umrechnungszahlen in die Zeit n. Chr. auf der linken Zeitlinie scheint wohl darin zu liegen, Jahreszahlen mit ihren auf dem Stammbaum dargestellten Namen und Bibelereignissen deckungsgleich der rechten Zeitlinie zu bringen. Dies erscheint willkrlich und entzieht sich jedweder Systematik. Im biblischen Stammbaum der Frau Mattfeldt ist der Assyrische Knig "Tiglat Pileser" abzulesen. Dieser Knig hatte aber weder den Vornamen "Tiglat" noch den Nachnamen "Pileser". Er wird in einem Wort "Tiglatpileser" (Tiglatpileser III 745-727; nach Cogan und Tadmor: II Kings) geschrieben. Frau Mattfeldts Stammbaum konfrontiert den Betrachter bzw. die Betrachterin mit den lngst berkommenen Theorien eines "frhen" oder "spen" Exodus. Neuere und neueste archologische Grabungen und Sondierungen haben den Exodus widerlegt. Er hat nicht stattgefunden und ist reiner Mythologie zuzuschreiben (vgl. Redford, D. B.: An Egyptological Perspective on the Exodus Narrative. In: Rainey, A. F. (Hg.), Egypt, Israel, Sinai. Archeological Relationship in the Biblical Period, Tel Aviv 1987, 137 - 161; Egypt, Canaan and Israel in Ancient Times, Princeton 1992, 98-122). Fazit: All dies macht vorliegende Reise zu einer Odyssee. Mit wissenschaftlich serisen Angaben knnte eine solche mythologische Ahnenreihe ein ganz netter berblick biblischer Gestalten sein, der anhand einander widersprechender Bibeldarstellungen auch schon anzuzweifeln wre, jedoch fr einen historischen, archologischen oder altphilologischen Vergleich einer historisch-kritischen Betrachtung vllig ungeeignet. Geeigneter

dafür sind u. a. Finkelstein: 'Keine Posaunen vor Jericho, Die archologische Wahrheit über die Bibel' oder Isaac Leo Seeligmann: 'Gesammelte Studien zur hebräischen Bibel' oder 'Geschichte Israels' von Barbara Schmitz, die bei erhältlich sind.

**Kurzbeschreibung** Die 45 Arbeitsblätter führen von Adam und Eva bis zu Jesus, einmal komplett durch den biblischen Stammbaum. Die Arbeitsblätter sind in sich geschlossene Texte, ergeben aber insgesamt eine zusammenhängende Geschichte: Die Reise durch den biblischen Stammbaum. Fünf Personen begleiten Sie bei Ihrer Reise, auf der die wichtigsten Personen der Bibel vorgestellt, ihre Geschichten erzählt und Hintergründe der biblischen Texte aufgezeigt wird. Die Reise ist ein wunderbares Abenteuer für Jugendliche und Erwachsene... Inhalt der Arbeitsblätter: Station 1: Von Adam bis zu Noah - Frühgeschichte - 1. Die Schöpfungsgeschichte 1a. Adam und Eva 1b. Baum der Erkenntnis Gutes und Böses 1c. Kain und Abel 1d. Abel, der Hirte 1e. Kain, der Ackerbauer 1f. Die Abstammungslinie Kain: die kulturelle Entwicklung des Menschen 1g. Die Nachfahren Kains und die Entstehung unterschiedlicher Berufe 1h. Die Abstammungslinie Seth: die religiöse Entwicklung des Menschen 1i. Der Name Gottes Zusatzblatt: Das hebräische Alphabet Station 2: Von Noah und seinen Söhnen - Die Entstehung der Völker - 2. Noah 2a. Noahs Söhne: die Entstehung der Völker 2b. Landkarte biblischer Völkerschaften Station 3: Von Abraham bis zu Jakob - Das Volk Israel und weitere Völker entstehen - 3. Abram 3a. Aus Abram wird Abraham - aus Sarai wird Sarah 3b. Abrahams Sohn Ismael: Vater der arabischen Stämme 3c. Abrahams Söhne von Keturah 3d. Isaak soll geopfert werden 3e. Isaak heiratet Rebekka 3f. Jakob und Esau 3g. Jakob flieht vor Esau 3h. Esau ist Edom 3i. Jakob und die zwölf Stämme 3j. Joseph in Ägypten 3k. Das Volk Israel zieht nach Ägypten Station 4: Moses und der Auszug aus Ägypten - Exodus - 4. Moses 4a. Moses Berufung 4b. Moses führt das Volk Israel aus Ägypten 4c. Die zehn Gebote 4d. Die Wüstenwanderung 4e. Die Leviten Station 5: Landnahme und Richterzeit 5. Josua und die Teilung des Jordanwassers 5a. Die Landnahme 5b. Die Richterzeit Zusatzblatt: Tabelle der Richterzeit Station 6: Das vereinigte Königreich Israel 6. Das erste Königreich Israel 6a. König Saul und König David 6b. Sauls Tod - David wird König 6c. König Salomon und der Bau des ersten Tempels Station 7: Von der Teilung des Reiches bis zum Ende der Babylonischen Gefangenschaft 7. Das Königreich spaltet sich 7a. Die Könige von Juda 7b. Die babylonische Gefangenschaft 7c. Die Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft Station 8: Jesus Christus 8. Jesus Christus - Ende des Stammbaums und ein neuer Anfang